

Feierliche Einweihung in Imasgo

Mit sehr vielen neuen Eindrücken ist eine Birkenauer Delegation aus dem westafrikanischen Burkina Faso zurück gekehrt. Anlass des Besuchs war die Einweihung des neuen Schulgebäudes für die Oberstufe sowie der erweiterten Bibliothek in der Partnerpfarrei Imasgo – beide Projekte gefördert mit Mitteln aus Birkenau.

Die Inbetriebnahme wurde mit einem dreitägigen Schulfest feierlich begangen. Zahlreiche Offizielle aus dem gesamten Departement waren vertreten und mehrere Redner hoben die Bedeutung der Einrichtungen für die ländliche Region hervor. Mit Spielen, Tänzen und Theater sorgten die Schüler für Begeisterung – Deutschschüler der ersten Oberstufenklasse führten sogar einen Sketch in deutscher Sprache auf. Trotz überall sichtbarer Probleme nach der zuletzt schlechten Regenzeit und dadurch bedingt nicht ausreichenden Ernte wurde ausgelassen gefeiert. Die kommenden Monate bei zunehmender Hitze und fehlenden Wasser- und Lebensmittelvorräten werden sehr hart werden für die gesamte Bevölkerung, so der Pfarrer von Imasgo. Man werde bei Papst Franziskus anregen, die Fastenzeit für ihr Land in den Monat August zu verlegen, denn da werde es ohnehin kaum ausreichend Nahrung geben. Mehr über diese Begegnung sowie über die laufenden und die geplanten Projekte in Imasgo kann man erfahren beim Bildervortrag in Birkenau am Freitag, 23. März um 19 Uhr im Alten Rathaus sowie am kommenden Sonntag, 25. Februar von 12 bis 17 Uhr, beim offenen Imasgo-Atelier in Hammelbach, Auf der Hardt 22. Dabei werden u.a. zahlreiche neu eingetroffene kunsthandwerkliche Artikel aus Burkina Faso präsentiert.

Mehr Informationen auch im Internet unter <http://christen-fuer-afrika.de>